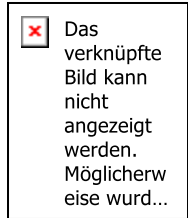


Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Niederschrift

über die 25. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales am
09.10.2023 im Kreisausschusssaal, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde.

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzende

Frau Maritta Böttcher

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Sabine Albrecht

Frau Birgit Bessin

Frau Jutta Böttcher

Video bis 17.30 Uhr

Herr René Haase

Herr Hans-Georg Nerlich

Frau Katrin Witt

Sachkundige Einwohner

Herr Steffen Große

Video bis 17.30 Uhr

Herr Max Zauber

Verwaltung

Frau Kirsten Gurske

Herr Erik Dilling

Herr Rüdiger Lehmann

Frau Susann Arndt

Herr Andreas Christoph

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Detlef Helgert

Frau Heike Kühne

Sachkundige Einwohner

Herr Andreas Jädicke

Herr Robert Kallmeyer

Frau Ailine Lehmann

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2023
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Präsentation der Mietwerterhebung zu den Kosten der Unterkunft im Landkreis Teltow-Fläming
- 7 Vorstellung der Arbeit des Kreissenioresenbeirates Teltow-Fläming
- 8 Vorstellung des Berichtes zur gesundheitlichen Lage der Bevölkerung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung

Frau Böttcher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, Vertreter der Verwaltung und Gäste.

Zu der mit der Einladung übergebenen Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen. Sie gilt damit als bestätigt.

TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2023

Es gibt keine Einwendungen. Die Niederschrift gilt somit als bestätigt.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen von Einwohnern gestellt.

TOP 4

Anfragen der Ausschussmitglieder

Die Beantwortung der Frage von Frau Bessin, da erst am 09.10.2023 per E-MAIL eingegangen, wird nachgereicht.

Herr Haase bittet um Informationen zum Bearbeitungsstand der Elterngeldanträge.

Frau Gurske informiert, dass es derzeit wieder ein Antragsaufwuchs zu verzeichnen ist, durch Personalmangel. Die Bearbeitungszeit beträgt aktuell 8 bis 10 Wochen. Durch Unvollständigkeit der Antragsunterlagen verlängert sich oftmals die Bearbeitungszeit.

Herr Nerlich bittet in Bezug auf das Protokoll vom 11.09. um aktuelle Informationen zum geplanten Standort Welsickendorf.

Frau Gurske berichtet, dass es keinen neuen Sachstand gibt. Das Objekt wird erst übernommen, wenn es durch den Eigentümer in einen baurechtlich genehmigten Zustand gebracht wird.

Die Einwohnerversammlung in Trebbin findet am 24.10.2023 statt.

TOP 5

Mitteilungen der Verwaltung

Frau Gurske informiert über die Situation der Geflüchteten. Es besteht ein besonderes Interesse von Seiten der Verwaltung an Immobilien in Baruth und Nuthe-Urstromtal, da es in diesen beiden Kommunen noch keine Einrichtungen der vorläufigen Unterbringung gibt. Beim Auszugsmanagement ist verstärkt darauf zu drängen, dass SGB II-Empfänger aus den Einrichtungen ausziehen. Die Zahl der SGB II-Empfänger in den Einrichtungen ist steigend, da es für sie auf dem Wohnungsmarkt schwer ist eine Wohnung anzumieten.

TOP 6

Präsentation der Mietwerterhebung zu den Kosten der Unterkunft im Landkreis Teltow-Fläming

Herr Koopmann stellt die Ergebnisse des schlüssigen Konzeptes vor. Die Power-Point-Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 7

Vorstellung der Arbeit des Kreissenorenbeirates Teltow-Fläming

Frau Feuerstake, Vorstandsmitglied, einen Abriss über die Arbeit des Kreissenorenbeirates (KSB) Teltow-Fläming

Im KSB sind zzt. 12 Gemeinden/Städte vertreten, offen ist die Stadt Baruth. Die Sitzungen finden alle zwei Monate rotierend in den Kommunen statt. Dadurch wird deutlich mehr Breitenwirkung erzielt. Die Anzahl der Gäste ist gestiegen, Bürgermeister, Fachstellen und Vertreter der Politik werden einbezogen. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Senioren- und Behindertenbeauftragten im Landkreis.

Der Kreissenorenbeirat ist Mitglied des Landessenorenrats und vieler Netzwerke, wie Barrierefreiheit, Pflege oder Partnerschaft für Demokratie. Es gibt einen engen Austausch mit dem Landessenorenbeauftragten.

Aufgabe des Kreissenorenbeirats

- Interessenvertretung der Senioren
- Erfahrungsaustausch zur Seniorenarbeit zwischen KSB und örtlichen Seniorenbeiräten, mit den Kommunen, mit Verwaltung und Politik auf verschiedenen

Ebenen, Wissensvermittlung zur Seniorenpolitik über viele Netzwerke
Beispiele: 1. Pflege vor Ort - Zusammenwirken mit FAPIQ und Kreisverwaltung
2. ÖPNV Status im ländlichen Raum - Herr Fleischer, VTF Chef
3. Diskussionsrunde Demokratieverständnis mit Frau Braemer-Wittke
4. Diskussionsrunde und Statement KSB zu Frauenhäuser im LK

Höhepunkte für KSB - jährliche Brandenburger Seniorenwoche

Im Juni 2023 gab es die Zentrale Festveranstaltung unseres Landes in Ludwigsfelde. Eröffnungsveranstaltung in Kreissenorenwoche Teltow-Fläming in Niedergörsdorf mit Ministerin Nonnemacher.
In den einzelnen Kommunen fanden vielfältige Veranstaltungen zur Seniorenwoche statt. Die Eröffnungsveranstaltung zur Brandenburger Seniorenwoche 2024 findet am 15.06. in Fürstenwalde statt.
Die Eröffnungsveranstaltung für Teltow-Fläming findet am 17.06.2024 im Kreishaus statt.

Weitere Arbeitsschwerpunkte

- kommunalpolitische Wirkung der örtlichen Seniorenbeiräte entfalten, sehr unterschiedlich von Kommune zu Kommune, unerlässlich in der Zukunft, neue Kommunalverfassung wird diesen Prozess sicher unterstützen,
- Überarbeitung der Seniorenpolitischen Leitlinien des Landkreises in 2024 nach Verabschiedung der überarbeiteten Seniorenpolitischen Leitlinien des Landes Brandenburg,
- Pakt für Pflege/Pflege vor Ort, Erfahrungen aus 2023 verallgemeinern,
- Digitalisierung, Schulungen in den Kommunen für Ältere voranbringen, MBS Problematik, Schulungen für Onlinebanking in mehreren Kommunen angelaufen,
- Umsetzung des zu erwartenden personellen Umbruchs durch die Kommunalwahlen,
- Stärkung des örtlichen Seniorenbeirats in Baruth, einschl. Klärung KSB Mitwirkung,
- Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit, Nutzung des Seniorenmagazins

Frau Böttcher schlägt vor, die Thematik Pakt für Pflege und Umsetzung in den Kommunen auf die TO des AGS zu nehmen.

Herr Dilling erläutert, die Förderung Pflege vor Ort ist im Sozialamt angesiedelt. Frau Kutzner, Pflegekoordinatorin, ist seit 01.09.2023 im Sozialamt angestellt und widmet sich diesem Förderprogramm.

Auf die Frage von Frau Witt, wann Frau Kutzner ihre Arbeit und Ergebnisse im AGS vorstellt, schlägt Frau Gurske vor, es auf die TO für 2024 zu nehmen.

Herr Nerlich fragt nach den Kontakten zu den Gemeindesenorenbeiräten.

Frau Feuerstake erklärt, dass sich der Kreissenorenbeirat aus Mitgliedern der Kommunen zusammensetzt und somit die Kontakte gegeben sind.

TOP 8

Vorstellung des Berichtes zur gesundheitlichen Lage der Bevölkerung

Herr Lehmann und Frau Arndt stellen den Bericht zur gesundheitlichen Lage im Landkreis Teltow-Fläming vor. Dieser Bericht wurde letztmalig 2019 erstellt und gibt einen Einblick in die kommunale Gesundheitsberichterstattung.

Der Bericht ist auf der Internetseite des Landkreises Teltow-Fläming abrufbar. Die Power-Point-Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Frau Albrecht sagt, der Bericht beschreibt den Ist-Zustand. Werden aus den erfassten Daten die Schlussfolgerungen für den Landkreis getätigt. Eine deutliche Diskrepanz zeigt sich gegenüber anderen Landkreise bei der Vertragsarztdichte. Wird dies an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

Frau Arndt erläutert, die Zuständigkeit für die Vertragsärzte liegt bei der kassenärztlichen Vereinigung. Dort ist die Situation im Landkreis bekannt. Es gibt z.B. von der KVBB Förderprogramme, bei denen sich Ärzte verpflichten, für eine gewisse Zeit in bestimmten Regionen zu arbeiten. Der Landkreis selbst hat bei der Bindung von Vertragsärzten nur wenig Gestaltungsspielraum.

Frau Albrecht bittet um Beschluss, dass die Verwaltung mit Freigabe des Gesundheitsberichtes an die kassenärztliche Vereinigung herantritt und um Stellungnahme bittet.

Frau Gurske stimmt dem zu.

Frau Böttcher beendet die Sitzung.

Luckenwalde, d. 08.11.2023

gez. Böttcher

.....
Ausschussvorsitzende

.....
Protokollführerin